

Heute fand im Ratssaal des Rathauses in Finnentrop eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Finnentrop statt.

Anwesend waren:

A.) Vorsitzender:

Bürgermeister Achim Henkel, Bamenohl

B.) Gemeindeverordnete:

Beule, Petra, Bamenohl,
Gastreich, Bernadette, Sange,
Hageböck, Martin, Ostentrop,
Helmig, Ralf, Rönkhausen,
Höveler, Christiane, Fretter,
Leibe, Dirk, Finnentrop,
Müller, Heinrich, Rönkhausen,
Rohde, Helga, Bamenohl,
Schmitz, Peter, Heggen
Schulte, Simone, Lenhausen,
Vollmert, Christian, Finnentrop,
Weber, Sabine, Rönkhausen,

C.) Von der Verwaltung:

Kämmerer Josef Baußmann,
Fachbereichsleiter Raphael Tombergs,
Bereichsleiter Oliver Scheermann, zgl. als Schriftführer.

Es wurde folgendes verhandelt und beschlossen:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Zur Geschäftsordnung

Bürgermeister Achim Henkel eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Finnentrop und stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Aufgrund von Krankheit und Urlaub ist von den drei bestellten Schriftführern keiner anwesend. Auf Vorschlag von Bürgermeister Henkel wird Gemeindeamtsrat Oliver Scheermann einstimmig für die heutige Sitzung zum Protokollführer bestellt.

Bürgermeister Henkel begrüßt zu dem TOP 2 den Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) Herrn Michael Esken und seine Mitarbeiterin Anika Wolff und Mitarbeiter Joel Kießling.

Punkt 2

Überörtliche Prüfung der Gemeinde Finnentrop durch die Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) 2023

SV 110 / 2023

Bürgermeister Henkel berichtet zunächst zur Sitzungsvorlage und übergibt dann das Wort an den Präsidenten der gpaNRW, Herrn Michael Esken.

Herr Esken stellt kurz das Prozedere für die Erstellung eines Prüfungsberichtes dar und wie das Ergebnis nunmehr zu sehen ist. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass es eines politischen Beschlusses bedarf, ob und wie die Empfehlungen letztendlich umgesetzt werden.

Anschließend präsentieren Frau Wolff und Herr Kießling von der GPA anhand einer Powerpoint-Präsentation das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Finnentrop 2023. Insbesondere gehen Sie dabei auf die Themen Finanzen, Gremienarbeit, Vergabewesen, Informationstechnik an Schulen, ordnungsbehördlichen Bestattungen, Interkommunale Zusammenarbeit, Rechnungsprüfung und das pga-Kennzahlenset ein.

Die Fragen der Ausschussmitglieder bzgl. der Anzahl der Gremienmitglieder im Vergleich zu anderen Kommunen und den Empfehlungen zu Maßnahmen nach Verbrauch der Ausgleichsrücklage werden von dem Präsidenten Michael Esken beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat vorzuschlagen,

- a) den Prüfungsbericht der pgaNRW zur überörtlichen Prüfung der Bereiche Finanzen, Gremienarbeit, Vergabewesen, Informationstechnik an Schulen sowie ordnungsbehördliche Bestattungen der Gemeinde Finnentrop zur Kenntnis zu nehmen und
- b) die erforderliche Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen im Prüfungsbericht in der (dann) vorliegenden Form abzugeben.

Punkt 3

Haushaltssatzung der Gemeinde Finnentrop für das Haushaltsjahr 2024

SV 101 / 2023

Bürgermeister Henkel berichtet zur Vorlage und weist auf die weiteren Beratungen in den einzelnen Fachausschüssen hin.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Punkt 4

Anpassung der Abfallentsorgungsgebühren zum 01.01.2024

SV 108 / 2023

Kämmerer Baußmann berichtet zur Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat vorzuschlagen,

- a) die Kalkulation als maßgeblich für die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren ab dem 01.01.2024, sowohl für den Haushaltsabfall als auch für den Gewerbe- bzw. sonstigen Abfall (Container), anzuerkennen,
- b) die Abfallentsorgungsgebühren ab dem Jahr 2024 auf 75,60 €/Jahr festzusetzen,
- c) die Gebühr für die Containerabfuhr 1,1 cbm ab dem Jahr 2024 in Höhe von

Abfuhr-Rhythmus	Wöchentliche Abfuhr	Zweiwöchentliche Abfuhr	Vierwöchentliche Abfuhr	Auf Abruf
Gebühr	3.144,00 €	1.572,00 €	786,00 €	60,00 €

- d) den für die Gebührenänderung erforderlichen 7. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Finnentrop in der beiliegenden Fassung zum 01.01.2024 zu erlassen.

Punkt 5

Zuschüsse an Verbände und Vereine

Antrag des Heimatverein Schönholthausen e.V. auf Weitergewährung und Erhöhung eines monatlichen Zuschusses

SV 114 / 2023

Bürgermeister Henkel berichtet zur Vorlage.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig,

1. dem Heimatverein Schönholthausen e.V. über 2023 hinaus einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu gewähren,
2. diese Zuschussgewährung bis 31.12.2025 zu befristen und dann ggf. über die Angelegenheit zu beraten.

Punkt 6

Anregung gem. § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW GO NW) i.V.m. § 6 Abs. 1

Hauptsatzung der Gemeinde Finnentrop

hier: Erhalt der ehem. Krankenhauskapelle Heggen
Zukünftige Nutzung des Grundstücks Gemarkung Heggen, Flur 1,
Flurstück Nr. 376, 10.278 m²
SV 78 / 2023

Bürgermeister Henkel berichtet zur Vorlage.

Das Ausschussmitglied Helmig nimmt ausführlich zu dem Antrag der Interessengemeinschaft ehem. Krankenhauskapelle Stellung und beantragt seitens der CDU die Punkte 1 und 4 des Antrags wie folgt zu ändern:

Punkt 1: Der Rat der Gemeinde Finnentrop möge beschließen, die Verwaltung soll eine Überplanung des gesamten Grundstückes, Gemarkung Heggen, Flur 1, Nr. 376, 10.278 qm, weiter vorantreiben, wenn nötig auch mit der Hilfe von externen Fachplanern, bzw. Investoren und Betreibern.

Punkt 4: ...und die Planungen zu gegebener Zeit unter Beteiligung des Rates und der Fachausschüsse, den Bürgern vorzustellen.

Ausschussmitglieder Schmitz und Vollmert schließen sich vollumfänglich dem Antrag an.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der Interessengemeinschaft wie folgt abzuändern:

1. Der Rat der Gemeinde Finnentrop möge beschließen, dass die Verwaltung eine Überplanung des gesamten Grundstückes, Gemarkung Heggen, Flur 1, Nr. 376, 10.278 qm, weiter vorantreiben soll, wenn nötig auch mit der Hilfe von externen Fachplanern, bzw. Investoren und Betreibern,
2. diese soll alle Funktionen des seniorengerechten Wohnens -Service Wohnen, Heim- und Pflegeplätze und Tagespflege- umfassen, sowie flexible Gebäude (-teile) für die Versorgung mit Haus- und Fachärzten sowie ergänzende Dienstleistungen im Gesundheitsbereich vorsehen,
3. darüber hinaus soll die Schaffung von kleineren Wohnungen auch zur Nutzung für jüngere Menschen in Betracht gezogen werden und

4. die Planung sollen zu gegebener Zeit unter Beteiligung des Rates und der Fachausschüsse, den Bürgern vorgestellt werden.

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 8

Anfragen gem. §§ 19 und 29 (7) GeschO

Die Anfrage eines Ausschussmitgliedes zur Notwendigkeit der Wiederaufnahme der kommunalen Planung von Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) wurden von Bürgermeister Henkel und dem Fachbereichsleiter Tombergs beantwortet. Fachbereichsleiter Tombergs verweist auf die kommende Umwelt-, Bau- und Planungsausschusssitzung, in der die aktuell geplanten Flächen für Windenergieanlagen nochmals vorgestellt werden.

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Bürgermeister

Schriftführer